

Kongress des LSBB e.V. am 18. Mai 2019 in Trebbin

Neben 39 Delegierten, dem Ehrenmitglied **Alfred Schlya**, den Vorsitzenden **Fred Metzdorf** (Kassenprüferkommission) und **Rainer Puhmann** (Schiedsgericht) und drei Präsidiumsmitgliedern, konnte unser Präsident **Hilmar Krüger** auch als Gäste **Ullrich Krause**, **Carsten Schmidt** und **Dr. Hans-Jürgen Weyer** begrüßen. Die Delegierten bestätigten die Tagesordnung mit der Ergänzung, dass als neuer Tagesordnungspunkt „Stresstheorien und schachpraktische Überlegungen“ aufgenommen wurde. Zum Thema hielt **Dr. Andreas Pietzko**, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, später einen Vortrag. Es schlossen sich die Grußworte an: **Ullrich Krause** (DSB-Präsident) freute sich, erstmals an einem LSBB-Kongress teilzunehmen. Er wies auf den hohen Frauenanteil im LSBB und in seinem Landesverband hin. **Alfred Schlya** (Ehrenpräsident des Deutschen Schachbundes) wies auf seine persönlichen Verbindungen zu Brandenburg und Cottbus hin. Zudem überbrachte er die Grüße des Präsidenten des Schachbundes Nordrhein-Westfalen, **Ralf Niederhäuser**, der erkrankt war. **Carsten Schmidt** (Präsident des Berliner Schachverbandes) würdigte die gute Zusammenarbeit beider Verbände. Erstmals nahm im vergangenen Jahr **Hilmar Krüger** am Verbandstag des Berliner Schachverbandes teil. Auch die gemeinsamen Ausbildungslehrgänge trugen zum guten Verhältnis bei. In diesem Jahr fand der Senioren-Länderkampf mit Berlin zum 25. Mal statt. **Dr. Hans-Jürgen Weyer** (Ehrenpräsident des Schachbundes Nordrhein-Westfalen) hob hervor, dass er seit vielen Jahren immer wieder gern an den Brandenburger Kongressen teilnimmt und hob seine lange Verbundenheit mit Brandenburg hervor. Alle Gäste wünschten dem Kongress einen zielorientierten Verlauf. **Hilmar Krüger** dankte den Gästen für ihre Beiträge und verwies auf die Tätigkeitsberichte der Präsidiumsmitglieder, die den Delegierten mit den Kongressunterlagen übersandt wurden. Zudem erwähnte er:

- * den zweiten Platz des SC Empor Potsdam I in der Oberliga Nord, der zum Aufstieg in die 2. Bundesliga Nord berechtigt;
- * den 3. Platz von Ralf-Peter Stahr (Hohenleipischer SV Lok) bei der Deutschen Senioren-Einzelmeisterschaft in der Gruppe 50+;
- * das 4:4 im Senioren-Wettkampf Berlin - Brandenburg;
- * den sechsten Platz des SV GA Rüdersdorf in der 2. Bundesliga Nord.

Erstmals findet der DSB-Kongress nach dem Kongress des LSBB statt, weshalb **Hilmar Krüger** nicht darüber berichten konnte. **Martina Sauer** wies darauf hin, dass die Grundschule Rehfelde und die Grundschule Bornstedter Feld für ihre Erfolge bei Deutschen Schulschachmeisterschaften von der Ministerin für Bildung, Jugend und Sport geehrt wurden. Der Präsident bat darum, Breitenschachaktivitäten an die Geschäftsstelle zu melden. Im Anschluss trug **Fred Metzdorf** den Bericht über die Kassenprüfung bei den Senioren vor. Der Referent wies die Ausführungen der Kassenprüfer zum Turnier in Miedzyzdroje teilweise zurück. **Norbert Heymann** zitierte Passagen aus dem letztjährigen Bericht der Kassenprüfer, der die gleichen Mängel des Turniers in Miedzyzdroje benannte. **Hilmar Krüger** verwies auf die Festlegung des Präsidiums, dass künftig **Martina Sauer** die Abrechnungskontrolle über die Finanzen des Seniorenturniers in Miedzyzdroje übernimmt. Der Präsident begrüßte das Erscheinen des Seniorenreferenten beim Kongress, trotz des unverständlicherweise am gleichen Tag anberaumten Seniorenturniers in Potsdam. **Fred Metzdorf** berichtete über die Kassenprüfungen im LSBB und beim Nachwuchs. Er lobte die hervorragende Arbeit von **Jakob Daum** und **Thomas Noack**. Der Kommissionsvorsitzende empfahl dem Kongress die Entlastung des Präsidiums für das Finanzjahr 2018. Der Präsident bedankte sich bei **Fred Metzdorf** und **Uwe Seigerschmidt** und hob die schnelle Übermittlung der Berichte an ihn hervor. In der Diskussion wurde über die Finanzen des Nachwuchses, die Einführung der Regionalklasse, die

Zukunftsperspektiven des LSBB, den Landesstützpunkt, die Terminüberschneidung mit der Schnellschach-Landesmeisterschaft der Senioren, BVJM-Probleme und Aus- und Weiterbildung gesprochen. Mit großer Mehrheit wurde das Präsidium für das Finanzjahr 2018 für die Bereiche LSBB, Senioren und Nachwuchs entlastet.

Ein wichtiger Bestandteil jedes Kongresses sind die Ehrungen. **Hilmar Krüger** und **Jakob Daum** überreichten für ihre Verdienste um den Schachsport Ehrennadeln an: **Mirko Eichstaedt** (Bronze), **Sabine Herrmann** (Silber), **Reinhard Jentzsch** (Silber), **Frank Lehmann** (Silber), **Horst Schinagl** (Gold). **Kerstin Kunze** (Bronze) erhält ihre Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt. Der Präsident und der Schatzmeister nahmen auch die Siegerehrung im Mannschaftsspielbetrieb vor und überreichten Pokale.

Dr. Andreas Pietzko hielt zum wiederholten Mal einen vielbeachteten und interessanten Vortrag bei einem Kongress. Diesmal zum Thema „Stresstheorien und schachpraktische Überlegungen“. Seine Ausführungen stießen auf reges Interesse bei den Delegierten und Gästen.

Wolfram Christen, **Thomas Heinze** und **David Schmidt** wurden in das Schiedsgericht gewählt. Dem Kongress lagen sieben Anträge zur Abstimmung vor. Der Antrag zur Turnierordnung (Einführung von Regionalklassen) der Spielkommission wurde mit großer Mehrheit angenommen. Ein weiterer Antrag zur Turnierordnung (Nichtantritt) des SV Königsspringer Herzberg wurde abgelehnt. Weitere Anträge zur Turnierordnung des SC Caissa Falkensee und der Leegebrucher Schachfreunde, sowie zur Mitgliederverwaltungsordnung der gleichen Antragsteller wurden angenommen. Ein Antrag zur Mitgliederverwaltungsordnung (Mitgliederlisten) der Leegebrucher Schachfreunde wurde zurückgezogen.

Der Präsident bedankte sich in seinem Schlusswort bei den Delegierten und Gästen für ihr Erscheinen und die konstruktiven Diskussionsbeiträge. Er freute sich über die gegenüber den Vorjahren gestiegene Anzahl der Delegierten. Es sei das Ziel aller Brandenburger Schachfreunde, den Schachsport im Land weiter voran zu bringen. Wichtig sei es, jüngere Schachfreunde zu finden, die zu einer Funktionärstätigkeit auf Landesebene befähigt und bereit sind. Ferner bedankte sich **Hilmar Krüger** bei **Fred Metzdorf** und den Hotelmitarbeitern für die Organisation der Veranstaltung.

Norbert Heymann